

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 134 April, April 2020



Elfen im
Weschnitztal?

BIRKENAU: Zuviel Geld

MÖRLENBACH: Elfen

FÜRTH: Namensänderung?

RIMBACH: Irene und kein Ende

Zertifizierter Fachbetrieb
für barrierefreies Bauen & Wohnen
Natursteinbäder - Duschen aus Stein
Waschbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten
Innen- & Außentreppen - Bodenbeläge - Terrassen



BRAÜMER
S T E I N E R L E B E N

Steinmetzbetrieb
Dieter Bräumer
Hauptstr. 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-2560780
info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de

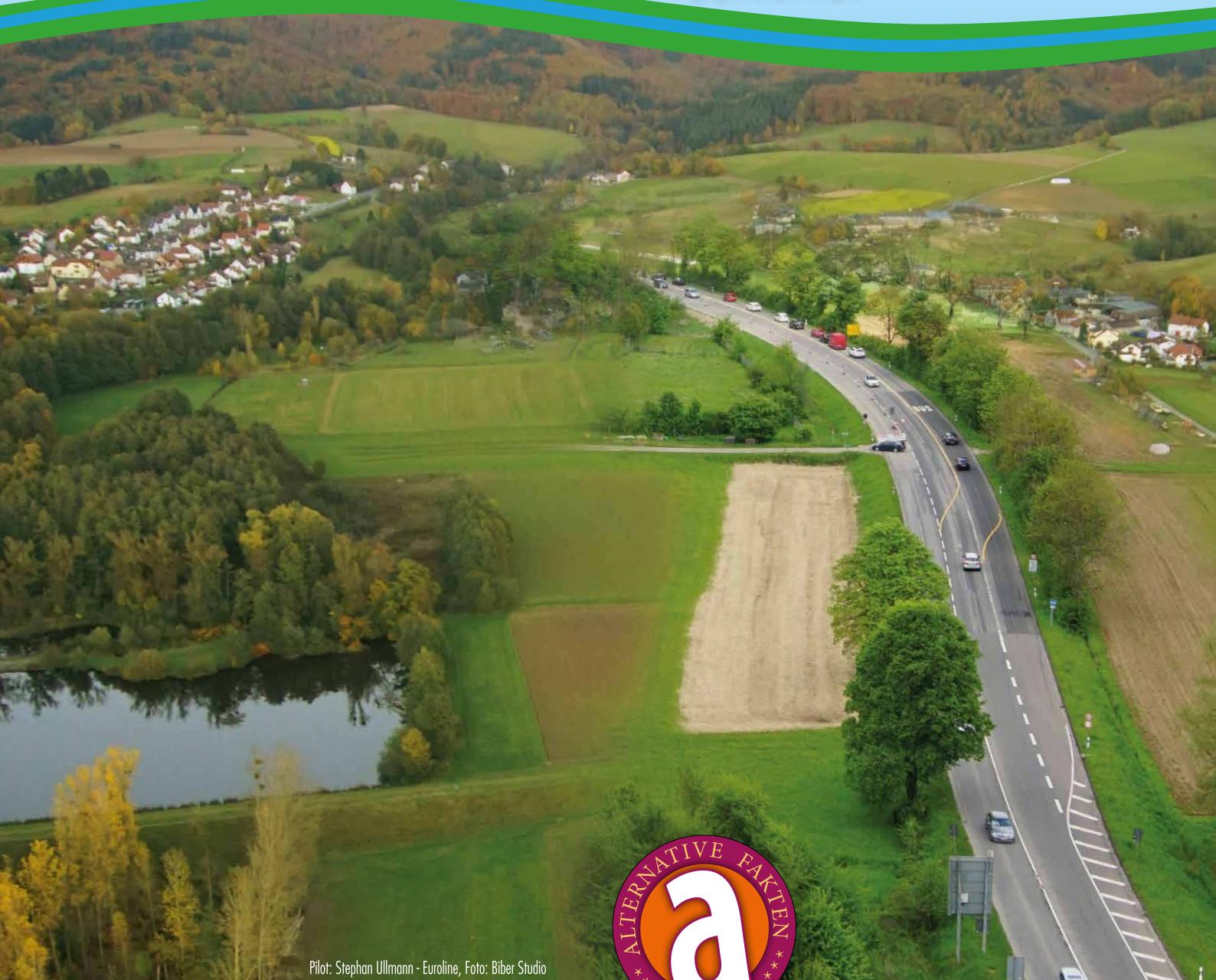
WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
H A U P T S T R . 9 7
6 9 4 8 8 B I R K E N A U
T E L : 0 6 2 0 1 - 3 1 1 8 5
W W W . E L E K T R O - K A D E L . D E

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

INHALT

Zuviel Geld	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Moritz Laßmann	- - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
Donnersberg	- - - - -	Seite 10
Himmelsleiter	- - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 13
Fürth	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 21
In eigener Sache/Impressum	- - - -	Seite 23

DAS TITELBILD zeigt Laetitia Wessner
fotografiert von Rita Eberle-Wessner



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

alles ist anders, Corona bestimmt unser Leben.

Heute, am Tag vor der Drucklegung unseres Heftes, wissen wir noch nicht, wie sich die Lage am Ende des Monats, am Erscheinungsdatum darstellt.

Die Schließungen und Absagen von Veranstaltungen, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, treffen zuallererst den Kulturbetrieb. Viele Veranstaltungskündigungen mussten wir schweren Herzens bereits wieder entfernen. Was Sie nun in unserem Magazin und Terminkalender finden, steht dort in Hoffnung auf eine baldige Normalisierung - aber unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung.

In diesem Heft haben wir unter dem Motto „April, April“ wieder jede Menge „alternative Fakten“ für Sie zusammengetragen, glauben Sie nicht alles, was Sie sehen und lesen ...

Wir hoffen, dass das Lachen hilft, über die Einschränkungen in unserem Leben hinwegzukommen.

Viel Freude beim Lesen
und bleiben Sie gesund!

K. Weber

Das Luftbild im März zeigte den Kreisel am Ortsausgang Fürth Richtung Krumbach



© Sergio Boscaino

Zu viel Geld

Es war ein harter Schlag für die Gemeindeverwaltung, als die Birkenauer letzten Herbst in einem Bürgerentscheid den Bau des Bürgerhauses ablehnten.



(kag) Ein Problem ist nun, wo künftig Groß- und Vereinsveranstaltungen stattfinden sollen. Doch auch eine andere Sorge beschäftigt zurzeit den Gemeindevorstand der Sonnenuhrengemeinde.

„Für das Bürgerhaus waren rund 5,5 Millionen Euro eingeplant“, so ein Insider aus dem Rathaus, der gerne anonym bleiben möchte. „Rund eine halbe Million haben wir schon im Vorfeld für Planungen ausgegeben. Aber jetzt müssen wir irgendwie noch den Rest loswerden.“

Schließlich wurde der Haushalt in der Gemeinde in der vorliegenden Form, also mit Investitionen für das Bürgerhaus, genehmigt. Und genau so wenig, wie eine Gemeinde mehr Schulden machen darf als geplant, darf sie plötzlich Millionen einsparen. Das ist zumindest der Inhalt des sogenannten Faschingsdienstagserlasses der hessischen Landesregierung, offiziell: „Erlass zur Vermeidung der Einsparung von bereits eingeplanten Haushaltsmitteln bei Kommunen zwischen 5000

und 10 000 Einwohnern in Südhessen zwischen Main und Neckar“, kurz ErzVerdErivobereiHaubKomz5000u10000EiwoSühezwMaiuNeck. Deswegen ist in Birkenau jetzt Kreativität gefragt, wie man die lästigen Millionen loswerden kann. „Leider ist die Innerörtliche Umgehungsstraße ja schon fast fertig“, so unsere Insider. Da hätte man das Geld recht locker unterbringen können. Andere Großprojekte wie der Bau gigantischer Aussichtstürme, neuer Rathäuser oder weitere Straßenbauprojekte stehen zurzeit nicht an und könnten auch nicht innerhalb des Haushaltjahres 2020 umgesetzt werden.

Als wäre all das nicht nervenzehrend genug, zeigen sich in der Baubranche momentan deutliche Einbrüche in der Auftragslage. Wie uns die Baufirma Hochtiefobenunten bestätigte, befinden sich ab dem 1. April 2020 die Preise für Bauarbeiten im freien Fall. „Es wurde seit der Wirtschaftskrise 2008 so viel öffentliches Geld in Bauvorhaben investiert, dass unsere Auftragsbücher immer voll waren und wir Fantasiepreise nehmen konnten“, so der Pres-

Energieausweis



Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

sesprecher von Hochtiefobenunten. „Aber inzwischen ist wirklich alles gebaut worden, was man sich vorstellen kann. Wir müssen daher seit Jahresbeginn mit den Preisen immer weiter herunter gehen, um überhaupt noch Aufträge zu bekommen.“ Kostete beispielsweise ein schlüsselfertiges Bürgerhaus 2019 oft noch einen zweistelligen Millionenbeitrag, kann man es ab 2022 voraussichtlich schon für den Preis eines Einfamilienhauses erstehen.

Das macht auf Birkenau natürlich Druck. „Als erstes wollen wir uns ein Kupferdach anschaffen wie Mörlenbach“, so unser alter Informant. „Aber so richtig viel geht dabei auch nicht weg.“ So konzentriert sich die Gemeinde zurzeit auf Planungen, den Ortsteil Löhrbach und die umgrenzenden landwirtschaftlichen Flächen in einen Freizeitpark umzugestalten. „Wildwest im Odenwald“, so der Arbeitstitel des Projektes, soll ein authentisches Westernerlebnis mit Saloons, Freudenhäusern und Goldschürfen im Kallstädter Bach liefern. „Die Bisons haben wir ja schon“, so unser Informant. Aber wie man es dreht und wendet, mehr als 2 Millionen gehen durch diese Planungen auch nicht weg. Außerdem droht das Projekt förderfähig zu sein. „Touristische Anlagen im Odenwald werden zurzeit gefördert wie sonst was“, so stöhnte unser Rathausinformant. „80, 90 Prozent Fördersumme sind keine Seltenheit. Das heißt, da verpulvern wir wieder nicht genug Geld. Um von den drohenden Steuereinnahmen durch eine solche Anlage mal ganz zu schweigen.“ Daher hatte sich die Gemeinde Birkenau vor einigen Wochen zu einem wagemutigen Schritt entschlossen. „Wir werden den Weinheimer Steinbruch und die Wachenburg kaufen“, so die Pla-

nungen. Damit wäre der Gemeindesäckel endlich wieder leer und Birkenau seine Sorgen los. In der Wachenburg könnte auch gleich ein Kindergarten eingerichtet werden, benötigt doch die Gemeinde zurzeit mehr Platz für die Kinderbetreuung. „Ich denke, eine Seilbahn vom Tal aus wäre noch im Budget, damit die Kinder schnell und sicher in ihre neue Bleibe gebracht werden“, so die Überlegung der Birkenauer.

Doch kurz vor Redaktionsschluss des Weschnitz-Blitzes stand auch diese Idee schon wieder auf der Kippe. Weinheim hat mittlerweile in seinem Haushalt ebenfalls zu viel Geld entdeckt und sucht händeringend nach Möglichkeiten, seinen Überschuss abzubauen. In Baden-Württemberg gelten mittlerweile ähnliche Gesetze gegen unerlaubte Überschüsse wie in Hessen, so beispielsweise der ErzVerdErivobereiHaubKomz10000u60000EiwoSühezwMaiuNeckuRhei. „Da können wir uns Einnahmen aus Grundstücksverkäufen auf keinen Fall leisten“, so die inoffizielle Stellungnahme aus dem Weinheimer Rathaus.

Inzwischen geht das Gerücht um, dass in Birkenau an einer letzten verzweifelten Lösung gearbeitet wird, um das Geld doch noch schnell und sicher zu entsorgen. Wie uns aus vertraulichen Quellen zugespielt wurde, ist der erste Schritt der „Operation von Tronje“, alle überflüssigen Haushaltsmittel in Gold und kostbares Geschmeide anzulegen. Anschließend soll dieser Schatz in einer Nacht- und Nebelaktion an geheimer Stelle in der Weschnitz versenkt werden. „Das hat vor gut 1500 Jahren auch schon mal ganz gut geklappt“, so die Hoffnung.

Drücken wir der Gemeinde die Daumen.

Frohe Ostern!

Schöne Blumen
...nicht nur fürs Osternest!



hauptstraße 31 69488 birkenau tel 0 62 01 - 3 20 89 fax 0 62 01 - 3 37 70 www.blumenadrian.de
hauptstraße 31 69488 birkenau tel 0 62 01 - 3 20 89 : fax 0 62 01 - 3 37 70 : www.blumenadrian.de
Öffnungszeiten: Ostersonntag 9:00 - 12:00 Uhr
Karfreitag und Ostermontag geschlossen

Abgesagt

ME, MYSELF AND THEM

Drei Ausnahmemusiker, die merken wie gut sie zusammenpassen: der Gitarrist JörgTeichert, der Tasteninstrumentalist Martin Meixner und die Sängerin Sandie Wollasch. „me, myself and them“ heißt ihre Band – und die steht neben dem runden Klang des Wurlitzer Pianos, von groovy bis sphärisch, und dem Sound einer Gitarre, die zwischen Blues, Nashville Twang und Jazzharmonik daheim ist, auch für die darin perfekt eingebettete Stimme

von Sandie Wollasch. Die klingt mal samtig, mal glasklar, an den richtigen Stellen kraftvoll, immer emotional und ist entsprechend berührend. Da haben sich nicht nur drei gefunden, sondern sind offensichtlich auch beieinander angekommen.

Donnerstag, 23. April, 20:00 Uhr, StudioBühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

DR. KILIAN, BOMRICH & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notare

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und
Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,
Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001
Mail: info@drkilian.de, Web: www.drkilian.de

DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARION MUDDEMANN

Rechtsanwältin

IRINI GEIB

Rechtsanwältin





Moritz Laßmann

(cw) Bereits mit 10 Jahren schlug Moritz Laßmann den Weg ein, auf dem er noch heute unterwegs ist. Bei einem Instrumentenkarussell, veranstaltet von der Jugendmusikschule, begeisterte er sich für die Geige, die er fortan bei Frau Brecht spielen lernte. Schon mit 15 Jahren schrieb er erste eigene Kompositionen. Zusammen mit den Lehrerinnen Monika Brecht und Evelyn Nieth als Trio konnte er seine eigenen Werke aufführen.

Nicht nur in der Jugendmusikschule, auch in der Martin-Luther-Schule sei er musikalisch sehr gefördert worden, sagt der Mörlenbacher heute im Rückblick. Schon damals machte er Arrangements für Orchester und schrieb eigene Stücke. Weil er die Martin-Luther-Schule ohne Abitur verließ, war ihm zunächst der Zugang zu seinem Wunschstudienfach Komposition verwehrt. Als Übergangslösung studierte er Instrumental- und Gesangspädagogik, was es ihm heute ermöglicht Schüler zu unterrichten. Nach diesem „Umweg“ konnte er das Musikstudium im Studiengang Komposition an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main beginnen. Er absolvierte den Bachelor und den Master of Music. Nach Abschluß des Studiums in Frankfurt gelang es Moritz Laßmann, eine Zulassung für den Studiengang „Solistenexamen“, ein Aufbaustudium an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe zu bekommen. Die Hochschule selbst beschreibt, dass die hohe Hürde bei der Aufnahmeprüfung nur von ca. 10 % der Bewerber geschafft wird, der „Spitze der Nachwuchs-Musiker-Pyramide“.

Moritz Laßmann gefällt, dass er sich ohne die in Frankfurt absolvierten Pflichtfächer und theoretische Ausbildung jetzt ganz seinem Hauptfach Komposition widmen kann. Er genießt eine schöpferische Freiheit. „Es gibt keine Regeln, man darf alles machen, muss es nur erklären können,“ berichtet er. In der Kom-

positionsklasse findet er Austausch mit und Rückmeldung von Mitstudierenden und Professoren. Bestehende Werke werden analysiert. Bekannte Komponisten stellen ihre Arbeit vor.

Moritz Laßmann weiß: Jeder komponiert anders. Er selbst hat verschiedene Wege, die Musik aus seinem Kopf aufs Papier zu bringen. Manchmal lässt er sich von seinem Instrument, der Bratsche, führen, indem er einfach ausprobiert oder er folgt einem zuvor gesetzten Thema. Einige seiner Kompositionen sind während der Zugfahrt nach Karlsruhe entstanden. Für ihn sei das Komponieren wie einen Weg zu gehen: man startet ohne zu wissen, wohin es einen führt. Erzwingen könne man es nicht. Sein Ziel ist es, seinen eigenen Stil zu finden.

Moritz Laßmann schreibt im Auftrag von Musiker/innen, er schreibt für Orchester, auch für Laienorchester. Er schickt seine Werke zu Wettbewerben, wo sie dann aufgeführt werden. Auch Filmmusik hat er schon geschrieben. Er beschreibt sich selbst als zeitgenössischen Komponisten. Wichtig sei ihm, „schöne Musik“ zu machen, wofür er mitunter belächelt werde. Er lege Wert auf stimmige Akkorde und Harmonik.

„Ich denke beim Komponieren nicht ans Geld“, erklärt Moritz Laßmann. Dennoch ist es ein großer Wunsch, dass er nach Abschluß seines Studiums von seiner musikalischen Arbeit leben kann. Gerne würde er neben der Bratsche auch Komposition unterrichten.

Als aufführender Musiker spielt er beim Salonorchester Chapeau das Banjo, die Bratsche, „wenn sie gebraucht wird“, z.B. beim Hochschulorchester.

Kostproben seiner Werke gibt es auf Youtube.

<https://www.youtube.com/user/BanjoMo>

www.MoritzLassman.de



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Verkauf - Miete - Service

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

BAUGERAETE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Rasentraktoren Mähroboter
Heckenscheren
Rasenmäher Vertikutierer
Gartengeräte
Rasentrimmer

www.baugeraetecenter.de



STAUNEID GRASSIERT

(kag) Stundenlange Staus, Baustellen, die den Verkehr nahezu lahmlegen, dazu gigantomanische Großprojekte für Umgehungsstraßen, die für viele weitere Jahre Chaos in der Gemarkung garantieren: Die Gemeinde Mörlenbach ist mit Verkehrsproblemen reichlich gesegnet. Schon weit über das Weschnitztal hinaus ist der Ort für seine Staus berühmt und berüchtigt. Und wer sich als Mörlenbacher outet, dem schlägt als Verkehrsgeplagtem überall Mitleid und Wohlwollen entgegen. Nun aber macht sich in den Nachbarkommunen eine neue Erscheinung breit. „Das Phänomen heißt Stauneid“, erklärte Professor Leid, Leiter des Fachbereichs Tiefbaupychologie an der Universität Beerfelden. Der Opferstatus als Staugeplagter sei mit so viel sekundärem Krankheitsgewinn verbunden, dass jene Gemeinden, in denen man flott vorankommt, dies bedauern statt begrüßen.

Die Auswirkungen dieser seelischen Erkrankung sind mittlerweile deutlich spürbar. So schränkt Birkenau den Verkehr im Ortskern und nach Lörrbach durch den Bau der Innerörtlichen Gemeindestraße (IöG) ein. Fürth hat sich gar daran gemacht, für etliche Monate die Bundesstraße 38/460 einseitig zu sperren.

Allerdings zeigt sich bei den genannten Kommunen, dass ihnen die Expertise in Sachen Verkehrschaos fehlt. „Sie gehen die Baustellen viel zu pragmatisch an und werden auch noch viel zu schnell fertig“, erklärte Professor Leid. „Vor einer größeren Baumaßnahme sollte man erst mal 40, besser 50 Jahre mit Planungen verbringen. Da hat Birkenau mit seiner jahrzehntelangen Vorgesichte zur IöG schon ganz gut vorgelegt. Mit Mörlenbach können sich die Gemeinden aber nicht messen.“

So werden die Frustration und auch der Stauneid der Nachbarn noch mindestens anhalten, bis Mörlenbach eines Tages eine Umgehungsstraße besitzt. „Ich bin aber sicher, dass sich Mörlenbach dann auf ein neues Phänomen konzentrieren wird, da es sich in der Opferrolle einfach wohlfühlt“, so Professor Leid. „Ich erwarte zum Beispiel Klagen, dass mangels Durchgangsverkehr der Ortskern ausstirbt oder es viel zu ruhig an der ehemaligen Bundesstraße wird und die Anwohner, die das stetige Verkehrsrauschen gewohnt waren, nicht mehr einschlafen können.“

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!

TFD MAYER
TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK

Odenwaldstraße 16 • 69488 Birkenau

www.tfd-sport.de

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

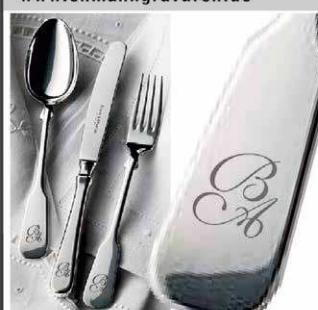
alles aus einer Hand -
alles aus einer Region

BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren



ENGPÄSSE IM TIERHANDEL

(kw) Nach den hysterischen Hamsterkäufen im Zuge des Ausbruchs des Coronavirus meldet der Tierhandel im Weschnitztal: „Ausverkauft! Es gibt keine Hamster mehr. Die Hamsterzuchtfarmen können die sprunghaft gestiegene Nachfrage nicht mehr stillen.“ Gegen einen gehörigen Aufschlag konnte sich der Weschnitz-Blitz das allerletzte Exemplar sichern. Der freundliche kleine Kerl hört nicht auf den Namen Egbert und rennt nun genau wie wir unermüdlich im Hamsterrad des Redaktionsbüros.

**WIR RETTEN
VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer

Mörlenbach-Welzheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www:guschelbauer.de

Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

**06209
4610**

Biber Studio
Grafik · Design

TRUST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de



EDELMETALL ALS GELDANLAGE

(kag) Auch die Gemeinden leiden unter dem Zinstief bei den Banken. Da inzwischen für Vermögen sogar vereinzelt Negativzinsen anfallen, man also für sein erspartes Geld Gebühren zahlen muss, sind alternative Anlageformen gefragter denn je. Eine Möglichkeit ist die Investition in Edelmetalle. So hat Mörlenbach im Weschnitztal den Anfang gemacht und 200 Tonnen Kupfer angekauft. Die wurden, wie die Gemeindeverwaltung mitteilte, diebstahlsicher auf dem Rathausdach deponiert.

Die Nachbarkommunen wollen nun nachziehen. Rimbach überlegt, ob es möglicherweise den großen Schirm auf dem Kulturparkplatz vergolden kann, während Fürth mit einer massiven Silberstatue eines beliebten Kommunalpolitikers liebäugelt. Birkenau will dagegen einen anderen Weg einschlagen und lieber Geld in Edelsteinen anlegen. Die können dann, so erste Überlegungen aus dem Birkenauer Rathaus, in einer großen neuen Sonnenuhr verbaut werden.

**Sie heißen Johannes
und sind nicht größer als 1,60 m?**



Wir haben einen Job für Sie!

Der Ordnungspolizeibezirk Weschnitztal sucht zum 1. April 2020 einen Mitarbeiter (m, w, d) für den Außeneinsatz (regen- und sonnengeschützt).

Ihr Aufgabenbereich umfasst das Messen von Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmer auf Bundes- und Landesstraßen sowie das Anfertigen von Beweisfotos bei Geschwindigkeitsübertretungen.

Anforderungen:

Sehr gute Augen, sehr gute Reaktionsfähigkeit.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an raserkontrolle-weschnitztal@polizei.hessen.de
Betreff „Johnny“



Elfenhügel Donnersberg?

Von Island lernen heißt den Horizont erweitern, wenn es um komplexe Baugenehmigungsverfahren geht. Als Folge muss die Trassenführung der Ortsumgehung Mörlenbach wahrscheinlich komplett umgeplant werden.

(kw) Es gehört zum isländischen Baugenehmigungsverfahren, zu prüfen, ob durch ein Bauvorhaben Kulturgut beschädigt wird. Zu den Kulturgütern zählen auch Geländeformationen wie große Steine oder Felsen, die in der isländischen Folklore als „von Elfen bewohnt“ angesehen werden. Das kann der Fall sein, wenn zum Beispiel alte Märchen oder Erzählungen existieren, die dies annehmen. In solchen Fällen wird ein externes Gutachten von einer Person eingeholt, die als elfenkundig betrachtet wird. Zu diesem Personenkreis gehörte Erla Stefánsdóttir, die nach eigenen Angaben hellsichtig (isl. *skyggn*) war. Sie wurde – von der Stadt Reykjavík, von Bauämtern anderer Städte und von Privatpersonen – hin und wieder mit der Erstellung solcher Gutachten beauftragt.

Je nach den räumlichen Gegebenheiten kann als Folge solcher Gutachten etwa ein geplanter Straßenabschnitt modifiziert wer-

den und bestimmte Felsen werden von Baumaßnahmen nicht angetastet. Der wohl bekannteste Fall einer Straßenverengung wegen eines „Elfenfelsens“ ist der Álfhólsvegur („Elfenhügelweg“) in Kópavogur. Dort ist vor dem Haus Nr. 125 eine Straßenverengung, weil ein solcher Felsen in die Fahrbahn hineinragt. Ein weiteres Beispiel findet man in der Stadt Grundarfjörður: Zwischen den Häusern Nr. 82 und Nr. 86 der Hauptstraße liegt ein großer Felsen, der den Raum der Hausnummer 84 einnimmt.

Nun mag man dieses Vorgehen der Isländer für ein aus der zu langen Polarnacht entstandenes Umnachtungereignis halten, aber auch in anderen Kulturen werden feinstofflichen Wesen materielle Rechte eingeräumt.

So kennt der japanische Shintoismus die *Kami*. Eine konkrete Übersetzung des Begriffs ins Deutsche ist schwierig. Der Begriff *Kami* kann u. a. auf Naturgeister, Gespenster und die Seelen Ver-

storbener angewandt werden. Verehrt und um Hilfe gebeten werden die *Kami* gerne in kleinen Schreinen, die *Hokora* genannt werden. Die *Dōsojin*, kleine *Kami*, die Reisende beschützen, können zum Beispiel in einem *Hokora* wohnen. Diese kleinen Schreine haben teilweise seit Jahrhunderten ihren Platz und die Planungsbehörden respektieren diesen auch im großstädtischen Umfeld. So ist es durchaus üblich, dass Großprojekte in ihren Plänen die Plätze der *Hokora* berücksichtigen und diese unberührt lassen.

Auch im Weschnitztal fragen sich interessierte Kreise, ob eine Planung sich nur an Finanzmitteln und Kartenmaterial orientieren sollte, oder ob auch feinstoffliche Belange Berücksichtigung verdienen. Besonders deutlich wurde dies nach der Vorstellung der Planung für die neue B 38 a durch Hessen mobil. Mittlerweile werden die Stimmen immer lauter, die kritisieren, dass der alte Kult- und Wallfahrtort Ullrichsberg durch die Trassenführung von Mörlenbach energetisch abgeschnitten und damit die traditionelle Prozession am Hageltag in Mitleidenschaft gezogen wird. „Gerade in Zeiten des Klimawandels brauchen wir jede Hilfe, um Unwetterereignissen vorzubeugen,“ meint jedenfalls unsere Informantin, Frau Isolde Rackham.

Sie geht davon aus, dass der Ullrichs- oder Donnersberg zwischen Mörlenbach und Zotzenbach die Heimat eines alten Elfenvolkes ist. „Schon oft habe ich diese besonderen Wesen in den stillen Stunden der Dämmerung dort beobachtet. Sie sind gar nicht scheu und nehmen gerne Kontakt mit Menschenwesen auf, solange man ihnen ruhig und respektvoll begegnet. Gerne sind sie auch hilfsbereit bei der Suche nach verlorenen Gegenständen und helfen verirrten Wanderern wieder auf den richtigen Weg. Es stimmt sie traurig, dass die Menschheit heute gar nicht mehr willens ist, diese freundlichen Angebote wahrzunehmen. Wir vertrauen bei einer Nachtwanderung doch eher auf eine Taschenlampe und unser GPS, statt unsere Sinne für die feinen Lichterscheinungen und die leisen Stimmen im Busch zu schärfen,“ sagt Frau Rackham. Sie berichtet, dass die Planungsarbeiten das kleine Volk in große Unruhe versetzt haben, weil sie wohl gezwungen sein werden, ihre alte Heimat zurückzulassen.

„Aber es gibt noch Hoffnung!“ erzählt Isolde Rackham begeistert. Nach der Vorstellung der Pläne für die Trassenführung der Umgehungsstraße B 38 durch Hessen Mobil habe sie ein Gespräch mit einem hochrangigen Ministerialbeamten aus dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zu diesem Thema geführt. Dieser habe sich sehr aufgeschlossen gezeigt und eine interne Nachprüfung zugesichert. Er möchte seinen Namen zwar nicht veröffentlicht haben, sieht aber die Notwendigkeit, ein Gesetz aus dem Jahre 1561 zur Anwendung zu bringen. Darin regelte der hessische Landgraf Philipp der Großmütige den Umgang mit Elementarwesen, die er als *unverzichtbaren Bestandteil eines Gemeinwesens* bezeichnete, der *unbedingt und zuförderst geschützt* werden muss. Dieses Gesetz hat im Kleingedruckten Einzug in die hessische Landesverfassung gefunden und muss daher angewendet werden. Kompetente Rechtsexperten halten es für höchst wahrscheinlich, dass die komplette Planung unter diesen Gesichtspunkten vollständig neu zu erfolgen hat..



**Genießen Sie mit Ihrer Familie
IHR persönliches Lebenselixier
Wasser direkt aus dem Hahn
und freuen SIE sich über viel
weniger Kalk in Küche und Bad!**

**Rainer Diehm • Vitales Wasser & mehr
Hauptstraße 122 • 64668 Rimbach
☎ 06253/988616 • @ vitawass@arcor.de
Web: www.vitawass.de**

Promotion

DER ODENWÄLDER WASSERMANN STELLT SICH VOR

Wasserberater Rainer Diehm aus Zotzenbach beschäftigt sich seit 17 Jahren mit dem Thema Trinkwasser! Sein Auslöser war ein Buch über den Naturforscher Viktor Schauberger, der sich intensiv mit dem Thema Wasser beschäftigte.

Ab diesem Zeitpunkt faszinierte auch Rainer Diehm das Thema Wasser. Als erstes stand ein Test mit dem Wasservitalisierungssystem des Marktführers aus Österreich an. Der Test verlief positiv und so reifte sein Entschluss, mit Diesem zusammenzuarbeiten. Beim Vor-Ort-Termin wurde jedoch schnell klar, dass die „Chemie“ nicht stimmte.

Kurz darauf fand er eine geeignete Firma aus Bayern. Der Kontakt dorthin war schnell geknüpft und so arbeitete er fortan als deren Vertriebspartner für Wasservitalisierungssysteme. Die Kooperation lief bis Anfang 2008. Dann wurde deren Vertriebssystem umgestellt und die Zeit für eine Veränderung war gekommen.

Also entwickelte er mit einem Bekannten ein neues Wasservitalisierungssystem. Ende 2009 präsentierte Rainer Diehm mit VITAWASS® sein erstes alleiniges Wasservitalisierungssystem, dass er über die Jahre stetig weiterentwickelte und „aus der Region für die Region“ anbietet.



Himmelsleiter ehemals Ireneturm

Nachdem die ersten Pläne für einen modernen Ersatz des baufälligen alten Ireneturms (wir haben 2018 berichtet) auf Druck der Bevölkerung wieder fallen gelassen wurden, wird 2020 ein ganz anderes Modell errichtet werden.

(kag) Die Planerfirma (BabelFutureEnterprise, Himmelsporten) ist bereits beauftragt. Einen Großteil der Kosten übernimmt ein Förderprogramm, allerdings unter der Auflage, dass der Turm bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden soll. Fest steht schon seit einer Weile, dass der Entwurf einer Treppenkaskade oder auch Himmelsleiter ähnelt, sich also ins schiefer Ebene nach oben schraubt.

Die Detailpläne lagen bisher nicht der Öffentlichkeit vor. Der Weßnitz-Blitz konnte nun den ersten umfassenden Bauplan in die Hände bekommen – und staunen. Denn die Himmelsleiter wird sehr viel größer werden, als ursprünglich geplant war.

„Das liegt daran, dass ein Planer einen kleinen Rechenfehler gemacht hat“, verrät uns eine Informantin aus dem Rimbacher Rathaus. „Der Turm sollte 30 Meter hoch werden. Irgendwie wurden daraus 300 Meter.“ Da der Plan aber nun beim Fördermittelgeber so abgesegnet wurde, kann man ihn nicht wieder verkleinern.

Der schöne Nebeneffekt dieses Fehlers: nach Fertigstellung werden Fernblicke bis in die Alpen und, je nach Wetterlage, auch über die Wolken hinaus möglich sein.

Natürlich ist eine solche Höhe nicht mehr in endlicher Zeit und für den typischen Odenwälder Wandertouristen zu Fuß zu bewältigen. „Der Turm wird daher mit Rolltreppen ausgestattet“, erklärte man uns. Die Höhe allein dürfte zwar noch nicht zu Sauerstoffmangel führen. Doch da die Rolltreppen in nur 90 Sekunden auf die Spitze führen, könnte der plötzliche Druckabfall dennoch zu Beschwerden führen. Daher bekommt jeder, der den Turm besteigt, an der Basisstation gegen ein Pfand ein kleines Sauerstoffgerät – und einen Fallschirm. „Wir können nicht auch noch zusätzliche Rolltreppen nach unten bauen“, erklärten die Planer, „das würde den Kostenrahmen sprengen.“ Daher wird man den Abstieg per Fallschirm schnell und auf eine sicherlich einmalig abenteuerliche Art zurücklegen können.



MUFFINS-PARTY

„Shakespeare, wer ist das denn? Ist das ein englischer Politiker?“ Auch für Leute, die den berühmten englischen Dramendichter nicht kennen, könnte doch sein Todestag, der 23. April, interessant sein, denn er ist zum Welttag des Buches erklärt worden. An diesem Tag lädt die Katholische öffentliche Bücherei St. Bartholomäus Mörlenbach junge wie ältere Leserinnen und Leser zu einer Muffins-Party ein.

Als besondere Attraktion hat das Büchereiteam den Kinderzauuberer Thomas Middel für eine echt magische Zaubershows gewinnen können. Weiterhin wird aus dem diesjährigen Welttagsbuch für Kinder und Jugendliche, Abenteuer in der Megaworld von Sven Gerhardt, gelesen, in dem Kinder in einem Freizeitpark ein ganz besonderes Abenteuer zu bestehen haben. Wer gut zuhört und Fragen zum Buch richtig beantwortet, kann eines der Bücher gewinnen. Der Bücherflohmarkt bietet günstige Kinder- und Jugendbücher zum Verkauf an. Es wird schön dekorierte, von den Damen des Büchereiteams hergestellte, Muffins geben und dazu Kaffee oder Tee und diverse Kaltgetränke. Natürlich gibt es an diesem Tag auch die Möglichkeit, in die Bücherei zu gehen, zu stöbern, Bücher vor Ort auszuleihen und sich gegebenenfalls auch einen Ausweis machen zu lassen, der zur kostenlosen Ausleihe von Büchern, CDs, DVDs und Zeitschriften berechtigt.

Mittwoch, 29. April, von 15:00 bis 17:00 Uhr

Schlosshofschule, Mörlenbach

Am 16. März erreichte uns diese Botschaft:

Bücherei KöB Mörlenbach geschlossen: Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt die Öffentliche Bücherei St. Bartholomäus Mörlenbach ab sofort bis voraussichtlich Ende April geschlossen. Die Ausleihfristen für die ausgeliehenen Bücher werden automatisch verlängert, so daß keine Versäumnisgebühren entstehen werden.

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

*durchgehend warme Küche
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

Studio für Frauen jeden Alters

Im „Effektiv“ setzt man auf persönliche Betreuung. Training an unseren Effektiven Geräten mit persönlichem Trainingsplan und/oder Kurse:

Muskelaufbau

Entspannung

Stretching

Slimbelly

Reha

Yoga

Ernährung

Nordic-Fitness

Rücken- und Nackenfit



Das Fitness- und Gesundheitstudio

Auf der Aue 9, Birkenau, Telefon 0 62 01 - 390 99 36

www.effektiv-fitness.de

Magazin



MUSIK-MATINEÉ MIT SCHULTZES

Die SPD Birkenau lädt mit dem stimm- und klanggewaltigen Duo, Petra Arnold-Schultz und Jürgen „Mojo“ Schultz, den „Schultzes“ zu einer musikalischen Matineé mit Blues, Rock'n Roll Bluegrass und Oldies. Im Gepäck haben die Schultzes Gitarren, Kontrabass und zwei genial aufeinander abgestimmte Stimmen. Sie sind damit ein seit Jahren fester Bestandteil der hiesigen Musikszene. Ob mit ausdrucksvoller Altstimme von Petra Arnold-Schultz oder rauer Bluesstimme von Jürgen Schultz, ob „zupfend und slappend“ auf dem Kontrabass oder mit elektrisch, akustischen Bluesklängen auf der Gitarre – das Können des Duos geht mit viel Spielfreude und Authentizität einher.

Der Eintritt zu dem kulturellen Angebot ist frei, Speisen und Getränke sind zu erschwinglichen Preisen erhältlich.

Sonntag, 26. April, 11:00 – 14:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Nieder-Liebersbach

Weitere Termine von den Schultzes im April

18. April, Daumsmühle, Mossau

25. April, Cafe Rosengarten, Weinheim



S'BESCHDE VUN DE KÄTTL

Charmant und humorvoll - besser kann man die Aufführungen von Kättl Feierdaach nicht beschreiben . Mit unglaublichem Witz und Selbstironie präsentiert sie ihr Programm „Best Off“. Ob Erlebnisse aus dem Urlaub oder Alltagsprobleme, jedes Thema gibt Kättl Stoff für urkomische Erzählungen und das auch noch auf pfälzisch!

Freitag 17. April und Samstag, 18. April, 20:00 Uhr

Einlass 18:30 Uhr, Gasthaus zum Odenwald, Ellenbach

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen



Frühlingsfrische
Seiten
eingetroffen!

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ① 0 62 01- 846 33 15 • www.derbuchladen.info

Intra hof limnes iuxta dcursum fluui Wisgol q ex duob
fontib scatet sec duo niculos uidet Oanoldescella. Rich-
gisebura. sitz s̄t hec uille. forte. Rimbach. Mörlenbach
~~Birkenowā.~~ Weinhei. Hemmingisbach. Luttenbach.
Heppenhei. Besinshei. Ürbach. Laureshā. Bisestat.
Huic delaminationi hu teste m̄t fuerit. De lobodenysowe
Dietbreht. Erpolt. Engilbreht. Lertrad. Isenbreht.
Reginbreht. Hertrinc. Hadebreht. Bubo. Erkenbreht
Hamhoch. Helmbreht. **D**e ewig arteib a.
Adelbodo. Snelhart. Waldrich. Bodololf. Alrich.
Dragebodo. bebehart. Moor. **D**e moyricewe et
Riycewe. Ruptus comes. Berhart. Wolfhart.
Rado. Lambodo. Tero. Rügger. Wacher. Beinung.
Duodo. Hereman. Hererat. Regenher. German. Wach-
munt. Rudolf. Vgo.



Furle. Rimbach
et Birkenowā sunt
deleta, quod nolent
festivitatem MCCXXV
celebrare.
stulte procursu



BIRKENAU, RIMBACH UND FÜRTH MÜSSEN IN DEN SAUREN APFEL BEISSEN

Aus dem Brauchtums- und Dorfgeschichtsamts des Kreises erreichte uns eine Pressemeldung, dass diese Gemeinden aus dem Lorscher Codex gestrichen wurden. „Wenn eine Gemeinde sich

weigert, in angemessener Weise die Ortsbeziehungsweise Stadtjubiläen zu begehen, sind wir leider zu diesem Schritt gezwungen“, so der verantwortliche Fachbereichsleiter.



Werden Sie Schneeleo-Pate!
Oder verschenken Sie eine Patenschaft.
www.NABU.de/schneeleo-pate

picture alliance / NABU / A. Rosse



„Ich laufe nur gegen die Zeit – Schneeleoparden rennen um ihr Leben!“
Isabella Laböck, Snowboard-Weltmeisterin und Schneeleo-Patin beim NABU

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Automatik-Getriebeöl-Spülungen
Angebot: DSG-Getriebe **449 €**
Wandler-Getriebe **649 €**

incl. Material und MWSt.
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



Heißt Fürth bald Fahrenbach?

Die Gemeinde Fürth im Weschnitztal und die Stadt Fürth in Bayern nahe Nürnberg werden immer wieder Opfer von Verwechslungen.

(kag) So landen Lkw und Warenlieferungen nach Bayern schon mal im Odenwald – oder umgekehrt. Auch bei Plakaten geht vieles schief. Vor ein paar Jahren hing im bayerischen Fürth eine Werbung des hiesigen Verkehrsverbundes dafür, dass man Mannheim nun mehrmals am Tag per Direktzug erreichen kann. Im Gegenzug staunten die Odenwälder Fürther über Werbung für den bayerischen Nahverkehr. Im letzten November wurde im hiesigen Fürth mit großen Plakaten für die Ballettaufführung Schwanensee geworben, die in der Stadthalle auf die Bühne kam – natürlich im anderen Fürth.

Und dies sind nur jene Verwechslungen, die es bis in die Medien schafften. Wohl aus Scham wurden einige weitere Irrungen und Wirrungen der letzten Jahre unter den Teppich gekehrt. So haben investigative Recherchen des Weschnitz-Blitzes herausgefunden, dass 2018 auf dem ehemaligen FC-Gelände im

Ortskern erste Grabungen für ein großes Fundament begonnen hatten. Tatsächlich waren die für das neue Opernhaus in Fürth gedacht – in Fürth Bayern, versteht sich. Gerade noch rechtzeitig konnten aufmerksame Anwohner den Bürgermeister informieren, der den Opernbau stoppen konnte. „Schade eigentlich, das wär mal ein Vereinsheim geworden“, war danach aus den Kreisen des FCs zu vernehmen.

Ebenfalls in unserem Odenwälder Fürth hatte die europäische Zentralbahn begonnen, erste Schritte für den Bau eines neuen Gleises für die große Ost-West-ICE-Trasse Prag-Paris einzuleiten. Wie aus sicherer Quelle zu erfahren war, waren auch schon Sondierungen für den Bau der Trasse quer durch den Odenwald über Amorbach, Michelstadt, Reichelsheim und Fürth begonnen worden. „Irgendwie hatten wir uns die fränkische Schweiz ganz anders vorgestellt, und auch der Dialekt

Miele
IMMER BESSER

**120 Tage
Geld-zurück-
Garantie
auf
Jubiläumsgeräte**

SERIES 120

A Miele washing machine is shown on the right, with its control panel and glass door clearly visible.

Miele feiert 120 Jahre Perfektion.
Nutzen Sie unseren

**AKTIONS-
PREIS!**



Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940

Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

war etwas seltsam“, erklärte einer der Planer der europäischen Zentralbahn, der verständlicherweise lieber ungenannt bleiben möchte.

Sind all diese Bauprojekte noch rechtzeitig bemerkt und eingestellt worden, so hat es einen Gewerbetreibenden im bayerischen Fürth schlimmer erwischt. „Ich hab den Fehler erst bemerkt, als alles schon fertig war“, klagt heute Schorsch Dörsam-Emig aus Klein-Gumpen. Der hat am Ufer der Pegnitz in der bayerischen Kleeblattstadt eine Kochkäsekneipe eröffnet. „Ich habe noch gedacht, die Weschnitz schaut hier aber komisch aus“, gibt er zu. „Den Stadtpark hatte ich aber einfach für die Steinbachwiesen gehalten.“ Dörsam-Emig wunderte sich auch, wieso die ersten Gäste Apfelwein und Kochkäse angewidert verschmähten. „Die wollten alle Biermarken, die ich nicht kannte, oder winzig kleine Bratwürstchen.“ Als er dann bei einem Spaziergang durch den Stadtteil auf U-Bahn-Haltestellen stieß, wurde er endgültig misstrauisch. „Ich weiß ja, dass Fürth ein Mittelzentrum werden will, aber dass man schon eine U-Bahn gebaut hat, fand ich dann doch erstaunlich“, gab er zu.

Während die Kochkäsekneipe eher auf Ignoranz stieß, sorgte eine andere Verwechslung für frankenweites Aufsehens. „Die Bauteile für den Windpark Kahlberg in Hessen sind zuerst nach Fürth in Franken geliefert worden“, wusste ein Mitarbeiter aus dem dortigen Landratsamt zu berichten. Erst als die Schwerlastfahrzeuge mit den sperrigen Bauteilen in der Schwabacher Straße, einer Fußgängerzone, steckenblieben, erkannte man den Fehler. „Nicht auszudenken, wenn es bei uns in Fürth einen Kahlberg gegeben hätte“, stöhnte der bayerische Landesbeamte. „Der nächste Hügel dieses Namens liegt bei Kulmbach, so weit sind sie zum Glück nicht gekommen.“

Doch mit all diesen Verwechslungen wird nun bald Schluss sein. Nach der neuen europäischen Städtenamenrichtlinie E 322 müssen alle Städte und Gemeinden eines EU-Mitgliedslandes

eindeutig zuordenbare Namen tragen. Doppelungen sind nicht mehr erlaubt. Nur die größte, sprich einwohnerstärkste Gemeinde oder Stadt darf ihren Namen behalten. Die anderen müssen sich umbenennen. Die Vorbereitungen für die Umbenennungen fangen bereits in diesem April an und müssen, so die EU-Vorgabe, zum 1. April 2021 abgeschlossen sein.

Welchen Namen das Odenwälder Fürth tragen soll, darüber herrscht nach unseren Recherchen innerhalb der Gemeindeverwaltung und -politik bisher keine Einigkeit. Sicher ist, dass „Fürthli“ und „Klein-Fürth“ sowie „Fürthchen“ von allen Seiten abgelehnt wurden. Furth, eine alte Schreibweise, gilt wiederum als eher fantasios und immer noch anfällig für Verwechslungen, nicht zuletzt mit Flatulenzen. Ähnliche Vorbehalte gelten für das dialektgeprägte „Feerd“ oder auch „Pfääääärd“, das man mit dem Reittier verwechseln könnte.

Aus dem Rathaus ist zu vernehmen, dass man „Stadt Weschnitztal, die wahre Perle des Odenwaldes“ durchaus annehmen würde. Doch der Erwerb von Stadtrechten ist mit einer Umbenennung nicht verbunden. „Bad Oehlnhausen“ stieß wiederum nicht in allen Fraktionen der Gemeindevertretung auf Gegenliebe, außerdem müsste die Gemeinde dazu den Status als Kurbad erwerben.

Angesichts dieser Probleme der Namensfindung könnte sich ein Vorschlag aus dem Ortsteil Fahrenbach durchsetzen. „Wenn wir die ganze Großgemeinde Fahrenbach nennen, ist es das größte Fahrenbach in Deutschlands“, so konnte man von einem anonymen Ortsbürger hören. „Für Fürth wäre das eine ganz schöne Ehre, zu unserem dollen Dorf dazugehören zu dürfen.“

Im benachbarten Rimbach lacht man sich übrigens derweilen ein wenig ins Fäustchen. „Im Gegensatz zum Fürth sind wir schon immer deutschlandweit die Nummer eins“, so das gleichermaßen unbestätigte wie süffisante Zitat des dortigen Rathauschefs.

**DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER**

biometrisch

sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Offnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str. 13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de



**Schutz auch bei
Leichtsinn!**

**Fenster zu? Herd aus?
Ihre LVM-Hausrat-
versicherung hilft**

**LVM-Versicherungsagent
Matthias Reining**
Beethovenstr. 18
6960 Mörlenbach
Telefon 06209 18 11
<http://reining.lvm.de>

**LVM
VERSICHERUNG**



Foto Pierre Dalous

**06209
4610**

Biber Studio
Grafik · Design

BEMERKENSWERTES IN DER VOGELWELT

Auf Einladung des Kulturverein Birkenau berichtet Dietmar Matt (Naturschutzbund NABU und Deutsche Ornithologen-Gesellschaft) in einem Lichtbild-Vortrag über besondere Beobachtungen in der heimischen Vogelwelt. Er zeigt, welche bemerkenswerten Verhaltensweisen in der freien Vogelwelt vorkommen können, z.B. warum zwei verschiedene Vogelarten denselben Nistkasten gleichzeitig zur Brut nutzen können, wie die von einem Bunt- oder auch Schwarzspecht in den Baumstamm gezimmerte Höhle aus der Nähe aussieht, warum sich Kormorane mit ausgebreiteten Flügeln nicht nur kurzfristig in Sonne und Wind aufhalten müssen, was ein seltener Tagesschlafplatz der Waldohreulen im Winter mitten in der Stadt bedeutet, warum sich Störche nicht in Birkenau ansiedeln möchten und welche Nahrungserwerbstechnik der Graureiher auf Fische an der Weschnitz anwendet.

Mittwoch, 22. April, 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

UNVERPACKT
im Weschnitztal

Plastikfrei - Unverpackt - Regional

Gymnasiumstr. 12 - 64668 Rimbach - Tel. 06253 94 88 918
Naturkost - Vollwertcafé - Regionalregal
www.unverpacktimweschnitztal.de
Folge uns auf Facebook und Instagram

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00-12.30 h
14.30-18.00 h
Mi + Sa 8.00-14.00 h

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrecht.de

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft **Musikschule**

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



ADRIANS DRIVE

Die Cover-Band aus Mörlenbach gibt es seit etwa 10 Jahren. Ursprünglich als reine Blues-Rock Formation gegründet, hat sich das Repertoire mittlerweile verändert. Gute Laune steht im Vordergrund, sowie der Spaß am Spielen der Hits, die in der Jugend angesagt waren. Songs von Santana, J.G.Band, Thin Lizzy, Foreigner, Beatles, Stones, Peter Gabriel, Dire Straits, Manfred Man, Prince

sind genauso im Programm wie klassische Blues-Rock Nummern von Gary Moore, Jimi Hendrix, Bad Company und den Allman Brothers. Die Band möchte mit den Songs bei ihren Gästen gute Laune und Erinnerung an alte Zeiten wecken. Vvk: 06201 31998
Samstag, 25. April, 20:00 Uhr, Irish Pub Mac Menhir
Nieder-Liebersbach

Nutzfahrzeuge
*einfach
praktisch*
Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Termine

Musik

Samstag **4.** April

Good Time Band

20:00 Uhr, Gasthaus
Zum Schorsch, Erlenbach

Samstag **25.** April

Adrian's Drive

siehe Seite 19
20:00 Uhr, Pub Mac Menhir
Nieder-Liebersbach

Sonntag **26.** April

Schultzes

siehe Seite 14
11:00-14:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Nieder-Liebersbach

Donnerstag **30.** April

Rock in den Mai

siehe Seite 22
ab 17:00 Uhr
Grillanlage Kisselhöhe
Mörlenbach

Theater

Samstag **25.** April

Meine Braut, der Bauer und Ich

siehe Seite 22
20:00 Uhr, Bürgerhaus
Mörlenbach

Comedy

Freitag **17.** April

Samstag **18.** April

Best Off Kärtl Feierdaach

siehe Seite 14
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Odenwald,
Ellenbach

Frauen

Mittwoch **22.** April

Frauentreff

„Klimafasten“ -
Was brauche ich wirklich?
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52a, Rimbach

Vorträge

Mittwoch **22.** April

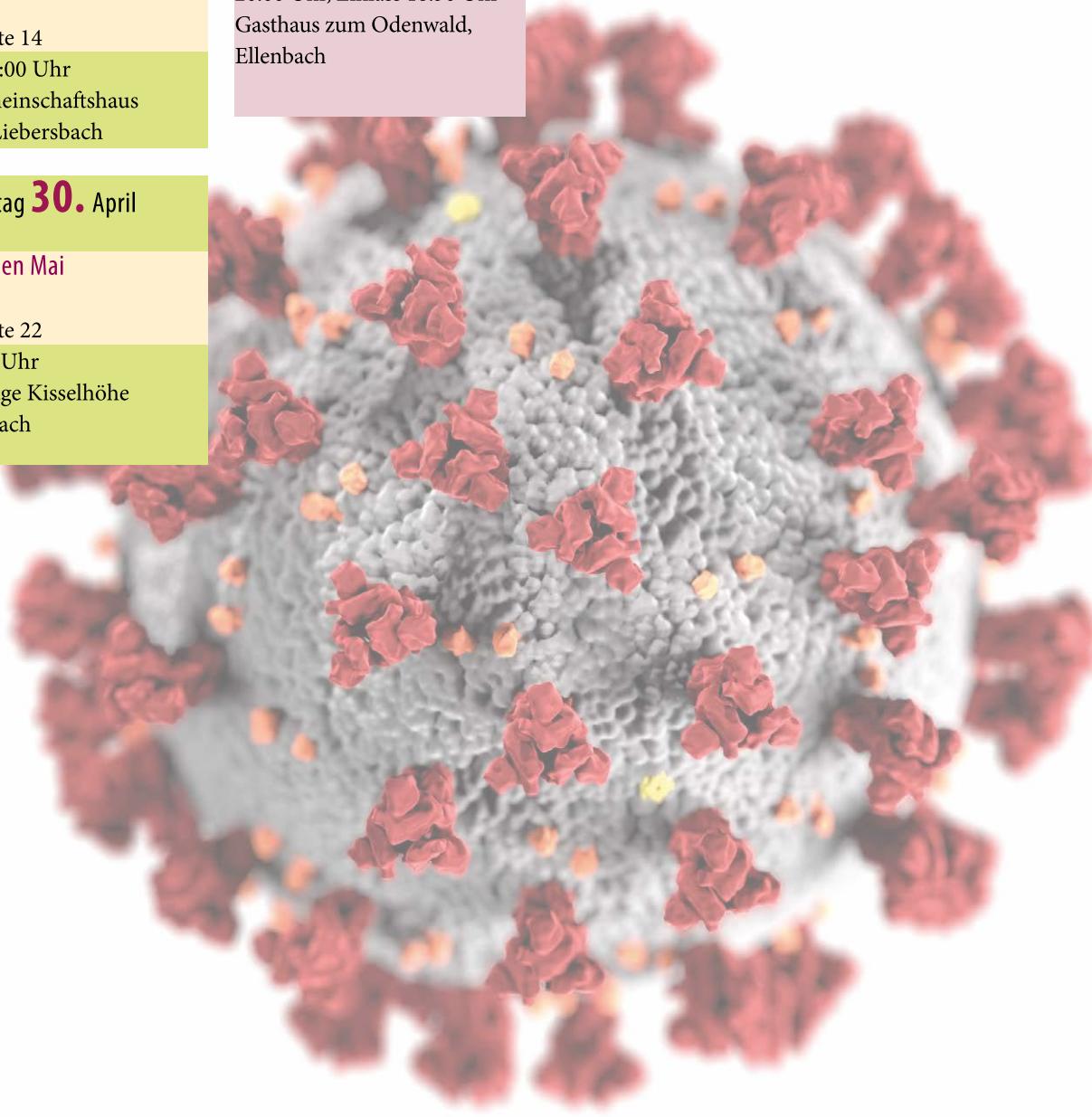
Bemerkenswertes in der
Vogelwelt

siehe Seite 18
19:30 Uhr, Altes Rathaus
Birkenau

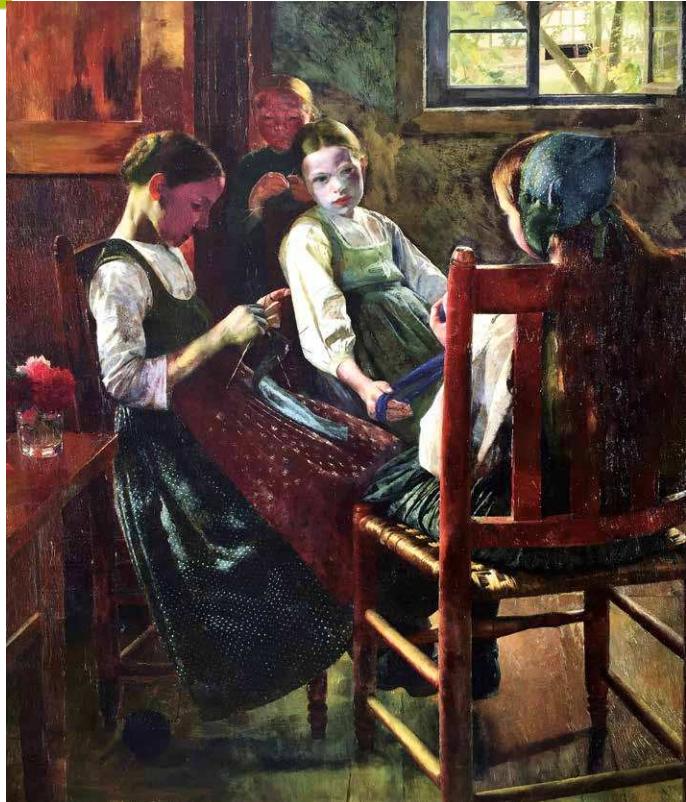
Donnerstag **7.** Mai

Der Darmstädter Maler
Heinz Heim

siehe Seite 21
20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach



WALK of ART



»Zeitfenster«

BEWERBUNG FÜR DIE KUNSTAKTION

Die Mörlenbacher Kunstaktion „Walk of Art“ bringt Kunstwerke in den öffentlichen Raum, die eigens für diesen Anlass geschaffen werden. Alle machen mit: Künstler und Laien, Schulklassen und Gewerbebetriebe haben in den letzten Jahren ausgestellt.

Das Thema im Jahr 2020 ist »Zeitfenster«.

Wenn wir ein Fenster öffnen, erfahren wir was draußen geschieht. Was sieht man, wenn man ein Zeitfenster öffnet? Zeigt sich die Vergangenheit oder die Zukunft?... oder etwas ganz anderes?

Entstehen sollen dreidimensionale Gebilde, die soweit witterfest sind, dass sie sechs Wochen im Freien ohne Schaden überstehen und danach ohne größeren Aufwand wieder rückgebaut werden können. Die statischen Qualitäten müssen aus der Bewerbung hervorgehen, sodass vor der Realisation sichergestellt werden kann, dass die öffentliche Sicherheit nicht gefährdet wird.

Die Wahl des Materials ist freigestellt.

Die Fertigstellung der Kunstwerke muss bis zum 30. Mai 2020 abgeschlossen sein. Eröffnet wird die öffentliche Ausstellung mit einer Vernissage am Samstag, den 6. Juni um 15:00 Uhr.

Jeder Teilnehmer erhält eine Aufwandsentschädigung, diese wird beim Aufstellen des Kunstwerkes ausgezahlt.

Bewerbung bis zum 30. April 2020
mit einer Ideen-Skizze und evtl. kurzer Beschreibung
an die Gemeinde Mörlenbach.

Post: Gemeinde Mörlenbach, Frau C. Schneider
Rathausplatz 1, 69509 Mörlenbach
Email: c.schneider@moerlenbach.de
Telefon für Rückfragen: 06209 80852

Heinz Heim, Strickschule in Schlierbach im Odenwald, 1889
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
erworben 1895 aus dem Nachlass Heinz Heim
1890 im Kunstverein München ausgestellt

DER DARMSTÄDTER MALER HEINZ HEIM (1859-1895)

Matthias Roth, der sich um Kultur und Geschichte des Odenwalds bemüht, gibt in seinem Vortrag einen Einblick in das künstlerische Leben des Darmstädter Malers.

Heinz Heim wurde in Darmstadt als Sohn eines Architekten geboren. Schon früh wurde sein zeichnerisches Talent klar. Seine Eltern schickten ihn auf die Akademie der Bildenden Künste nach München. Die Münchner Schule war ihm zu altdeutsch, so ging er an die bedeutende Kunstabakademie Juliene in Paris. Dort perfektionierte er seine Zeichenkunst, besonders im Rötelzeichnen. Mit seinen prachtvollen Zeichnungen gewann Heim in Barcelona, Chicago, Dresden, London und München Auszeichnungen und Medaillen. Als er nierenkrank wurde, ging er zurück nach Darmstadt und verbrachte ab 1889 lange Zeit in Schlierbach im Alten Rauch'schen Haus. Er zeichnete und malte die Menschen von hier, arbeitete mit ihnen in der Landwirtschaft und spielte sonntags die Orgel in der Kirche. Er starb viel zu früh 1895 an seinem Nierenleiden. Das Hessische Landesmuseum Darmstadt verfügt über viele Zeichnungen und Bilder von Heinz Heim.

Der Eintritt ist frei. Spenden für Vereinszwecke sind willkommen.
Donnerstag, 7. Mai, 20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi + Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt fairändern
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Magazin



MEINE BRAUT, DER BAUER UND ICH

Das neue Stück der Theaterabteilung der SKG Ober-Mumbach „Meine Braut, der Bauer und Ich“ von Carsten Lögering widmet sich dem Leben dreier Studenten. Die Dauerstudenten Paul, Steffen und Sonja ergreifen äußerst ungewöhnliche Maßnahmen, um ihr Leben und vor allem ihren Bierkonsum zu finanzieren. Welche Rollen spielen dabei Steffen's Eltern, eine Weddingplanerin, eine Pharmavertreterin und der rabiate Vermieter? Gelingt es ihnen ihre Finanznot mit ihren wahnwitzigen Maskeraden und abstrusen Ideen zu lindern?

Vvk: Bäckerei Brehm, Reisen und Mörlenbach, Gasthäuser Zum Weinkeller und Zum Grünen Laub, Ober-Mumbach, Bäckerei Stephan, Rimbach

Samstag, 25. April, 20:00 Uhr, Bürgerhaus, Mörlenbach

KLEINANZEIGEN

Junger Musiker sucht alte Keyboards, Synthesizer, Mikrofone und Studiotechnik. Auch defekt, einfach anbieten.

tomek.create@gmail.com oder 0152 540 57 952

////////// KAUFE SCHALLPLATTEN //////////
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

TOILETTENWAGEN zu vermieten! Vereinsfest, Kirchweih, Geburtstag, Party, Polterabend etc.! Kontakt 0172 9011666 oder 0176 63177465 oder unter sunset-party.de

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



20. TANZ IN DEN MAI OPEN AIR

Nach der Grilleröffnung um 17:00 Uhr werden auf der Maifeier von Callas ab 18:00 Uhr wieder verschiedene Bands aufspielen. In Anbetracht des diesjährigen Jubiläums konnten die Veranstalter einen besonders hochkarätigen Top Act aus der direkten Mörlenbacher Nachbarschaft gewinnen: Der internationale bekannte Gitarrenvirtuose Adax Dörsam wird die Multikulturelle Begegnungsstätte mit einem Auftritt seiner All-Star-Band „Adax Wipe Out“ unterstützen. Seit vielen Jahrzehnten ist Dörsam, der als einer der besten Gitarristen Deutschlands gilt, auf den großen Bühnen im In- und Ausland aktiv. Gemäß dem Motto des Vereins, besonders junge Menschen zu fördern, werden zwei Newcomerbands das Festival eröffnen. Von der Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach (Haupt- und Realschule) kommt die Schulband „School of Rock“. Die Mädchen und Jungen aus den Klassen 7-10 spielen Rock-Covers und eigene Songs. Davor wird die „Miniband“ der Eugen-Bachmann-Schule den Rekord als jüngste Band in der 20jährigen Geschichte der Mörlenbacher Maifeier aufstellen – die jungen Rock 'n' Roller kommen aus den Klassen 5 und 6. Unterstützt werden die Nachwuchsmusiker von ihrem Musiklehrer Thorsten Diehm.

Das weitere Musikprogramm: „Fidel Astro“ aus Heidelberg stehen für groovig-spacige eigene Songs mit hohem Funk-Anteil.

Rock 'n' Roll und Rockabilly im Surf-Sound präsentieren „Aloha in Hell“ aus Offenbach, stilecht als Power-Trio mit Kontrabass.

Aus der Pfalz kommt erneut die Weinfest-erprobte Band „Time out“, die mit Rock und Soul-Klassikern, Gitarren, Saxofon und drei starken Stimmen zum Tanz aufspielen wird.

Zu späterer Stunde wird die Musik aus Rücksicht auf die Nachbarn ausgeschaltet, die Party geht aber noch „unplugged“ und gemütlich bis spät in die Nacht am Lagerfeuer weiter.

Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung finanziert sich ausschließlich über den Speisen- und Getränkeverkauf sowie Spenden der Besucher. Alle Einnahmen kommen den karitativen Projekten der Multikulturellen Begegnungsstätte zu Gute. Der Veranstalter bittet um Nutzung der Parkplätze unterhalb der Grillhütte, die Zufahrt zum Grillplatz ist nicht möglich. Und keine Angst vorm Odenwälder Aprilwetter – die Grillhütte ist massiv und regendicht und es gibt mehrere Festzelte.

Donnerstag, 30. April, ab 17:00 Uhr
Grillhütte Kisselhöhe, Mörlenbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Unverpackt
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Yoga-Art
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MAI-AUSGABE
DONNERSTAG, DER 9. APRIL

!

IMPRESSIONUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen verspannt.
In der Größe 60x40 cm
Sichern Sie sich jetzt unser
Einführungsangebot!



119,00€

Telefon 06253/932720
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.

JAWO



Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkerne.


elektro eckert
technik vom profi
www.elektroeckert.com

[Facebook](#) Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | [06253-7418](tel:06253-7418) | info@elektroeckert.com



RE/MAX - Aktuelle Immobilienangebote Ihres Weschnitztalmaklers Volker Gruch mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de



RIMBACH 2-Zi-ETW + Terrasse
Bj 1984, 62 m², PREIS 99.500 €
EnEV K.I.F V ÖL 175,4 kWh/m²a



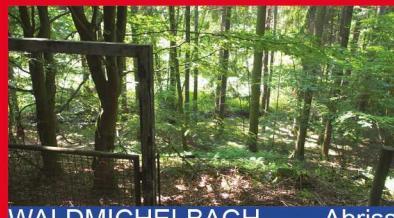
LINDENFELS MFH 230 m² Wfl.
3 Whg + 1 Büro PREIS 333.333 €
EnEV K.I.D V ÖL 107 kWh/m²a



FAHRENBACH EFH + Garten
Wärmepumpe, Solar, PREIS VHS
EnEV K.I.D V ÖL 108 kWh/m²a



PLANKSTADT Ortsmitte Ehemal.
Bauernhof/Abrissgrundstück
650 m² PREIS 290.000 €



WALDMICHELBACH Abriss-
grundstück mit eigenem Bach-
lauf 3.500 m² PREIS VHS

Möchten auch Sie Ihre Immobi-
lie schnell und zum bestmög-
lichen Preis verkaufen?
Rufen Sie mich an und lassen
Sie sich vom RE/MAX-Vermark-
tungskonzept überzeugen!

Gerne können wir alles in Ruhe
in meinem Büro in Rimbach be-
sprechen! - Tel. 06253-9476500

**Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!
Ihr Weschnitztalmakler Volker Gruch - E-Mail volker.gruch@remax.de**